



Presseinformation

Nr. 36/2008 – 09. September 2008

Noch viel Bewegung auf dem Ausbildungsmarkt

- **Es gibt noch freie Ausbildungsplätze in vielen Berufsbereichen**
- **Mehr als 80 Prozent der Ausbildungssuchenden versorgt**

Noch viel Bewegung auf dem Ausbildungsmarkt wird von der Berufsberatung der Agentur für Arbeit gemeldet. Zahlreiche Ausbildungsverhältnisse haben bereits begonnen, weitere werden im Laufe des Septembers noch folgen. Die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe und Verwaltungen in der Region ist nochmals gestiegen. Auch die Kammern berichten von deutlich mehr neu abgeschlossenen Ausbildungsverträgen als in der Vergangenheit.

3.840 freie Ausbildungsstellen für 2008 wurden allein der Arbeitsagentur Karlsruhe oder einer ihrer Geschäftsstellen gemeldet. Geringfügig weniger als im Vorjahr. 3.000 dieser Stellen konnten schon besetzt werden.

Die Fachkräfte der Berufsberatung halten aber weiterhin ständigen Kontakt zu den Ausbildungsbetrieben. Sie akquirieren auch jetzt noch weitere Ausbildungsstellen, die zusätzlich oder zur Nachbesetzung von den Unternehmen gemeldet werden.

Mitte August waren noch 850 Ausbildungsstellen im Angebot. Aber täglich werden viele Stellen besetzt, weil Arbeitgeber ihre Entscheidung mitteilen.

Auf der anderen Seite suchten im laufenden Berichtsjahr rund 4.400 junge Menschen mit Hilfe der Berufsberatung einen Ausbildungsplatz. Gut 80 Prozent oder 3.540 Bewerber sind „versorgt“. 850 Jugendliche suchten Mitte August noch eine Lehrstelle, aber auch hier gehen täglich Erfolgsmeldungen von Jugendlichen ein, die jetzt einen Ausbildungsvertrag in der Tasche haben.

Rein rechnerisch gesehen könnte von einem ausgeglichenen Markt gesprochen werden. Der Blick auf die Zahlen alleine genügt aber hier bei Weitem nicht. Sehr oft passen die Anforderungsprofile (wie z.B. geforderter Schulabschluss) und die Berufswünsche der Jugendlichen nicht zusammen.

Wer flexibel und bereit ist auch Alternativen in Erwägung zu ziehen, hat auch jetzt noch gute Möglichkeiten eine Ausbildungsstelle zu bekommen. Besonders groß sind die Chancen im Handel, im Nahrungsmittelhandwerk und im Bürofach. Auch im handwerklich-technischen Bereich sind noch Stellen für Installateure, Schlosser, Mechaniker, Elektriker und Techniker frei. Die Hotel- und Gaststättenbetriebe der Region suchen noch Restaurantfachleute und Köche. Einzelne freie Ausbildungsplätze für Jungen und Mädchen gibt es auch noch in weniger bekannten Ausbildungsberufen wie z.B. Augenoptiker, Siebdrucker, Lacklaborant oder Modelbauer.

„Ich rate allen jungen Menschen, aus dem Stadt- und Landkreis Karlsruhe, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind, diese Chancen zu nutzen. Sie sollten nicht resignieren sondern sich informieren, Alternativen ausloten und schnellstmöglich mit uns über die Bewerber-Hotline 01801 555 111* Kontakt aufnehmen, sagt Jochen Wagner, Teamleiter Berufsberatung in der Karlsruher Arbeitsagentur und weist in diesem Zusammenhang noch auf die diesjährige Ausbildungsbörse am 23. September 2008 hin. Von 14.00 - 17.30 Uhr haben Ausbildungssuchende hier eine weitere Möglichkeit noch einen Ausbildungsplatz zu ergattern. Auf der Börse, in der Agentur für Arbeit, Brauerstr. 10, werden auch Berater der Kammern dabei sein.

Ein besonderes Anliegen der Berufsberatung: Sie bittet alle Jugendlichen: aus Fairnessgründen Ausbildungsplätze nicht zu blockieren, sondern rasch abzusagen, wenn sie sich für eine von mehreren Zusagen der Ausbildungsbetriebe entschieden haben. So können andere Ausbildungssuchende doch noch zum Zuge kommen, weil ein bereits besetzt geglaubter Ausbildungsplatz wieder frei wird.

* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise abweichend